

Ersteinst. Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 18.

Anzeig. in dies. Blatte, das jetzt in 12000 Exemplaren erscheint, haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Zustellung in's Haus. Durch die Königl. Post Vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeils: 1 Ngr. Unter „Einsparung“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klopsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 14. November.

Zu Ehren des Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin fand gestern große Reueille... Am königl. Hofe selbst wird bekanntlich dieser Tag stets in stiller Zurückgezogenheit verleben...

3. M. die Königin Wittive von Preußen, deren Ankunft am Sonntag Abends 18 Uhr erfolgte, wurde von unserm Königsgepaar auf der Eisenbahn empfangen und in's königl. Schloß geleitet.

Concert. Sonnabend, den 11. Novbr. gab der in Dresden sehr beliebte und wohlbekannte Pianist, Herr Adolf Blahmann ein Concert im Saal des Hotel de Sage... Concert. Sonnabend, den 11. Novbr. gab der in Dresden sehr beliebte und wohlbekannte Pianist, Herr Adolf Blahmann ein Concert im Saal des Hotel de Sage...

Seit dem Monat August bis Ende October dieses Jahres hielt sich in hiesiger Stadt eine noch junge und ziemlich hübsche Frauensperson auf, die sich für eine Baronin von Zeuner aus Wien ausgab...

Am Freitag Nachmittag hatte der Berliner Zug, welcher um 3 Uhr in Dresden abfährt, einen leeren Packwagen auf der Leipzig-Dresdner Bahn in Köpchenbroda auf dem Gleise stehen gelassen...

ihren Wirthleuten in Dresden die mehrere Hundert Thaler betragende Rechnung bezahlen, auch für die Familie reiche Geschenke mitbringen. Sie hat aber die Rückreise vergessen und, in Berlin aufgefunden, hat sich ergeben, daß die Frau v. S. früher Schänkmamsell, namentlich längere Zeit hindurch in der Walsalla gewesen ist.

Heute gibt Herr Schulz eine Vorstellung zum Besten der Rothleidenden in Werbau, und um vielfachen Wünschen des Publikums zu entsprechen, werden noch 2 Vorstellungen nachfolgen.

Der zweite seiner aesthetischen Vorträge über deutsche Literatur, welchen Herr Dr. Seiler Sonnabend, den 11. November hielt, war wohl geeignet, zu fesseln und die Schönheit, Kraft und Getragenheit musikalischer Poesie der zahlreichen, vorzüglich aus Damen bestehenden Zuhörerschaft vorzuführen.

Nachdem in unserm benachbarten Dorfe Strehlen bereits 3 oder 4 nächtliche Gärtenbiefälle, insonderheit eine Sortiments-Rosen betreffend, in kurzer Frist verübt worden sind, ohne daß es der Gendarmarie und Criminal-Polizei gelingen wollte, die Thäter zu ermitteln...

Die Anschlagssäulen und andere öffentliche Notiztafeln, wenn sie in den Morgenstunden noch im tiefsten Reglig sich befinden, liefern manchmal durch die Rudera der zerstückten Aufschriften sonderbare Notizen.

Am Freitag Nachmittag hatte der Berliner Zug, welcher um 3 Uhr in Dresden abfährt, einen leeren Packwagen auf der Leipzig-Dresdner Bahn in Köpchenbroda auf dem Gleise stehen gelassen.

Vom Herrn Dr. Gerhart erkannten wir folgende Zuschrift: Einer Aussage zufolge soll der Hund des an der Tollwuth verstorbenen Postiers Montag zwei Mal in der R. Thierarzneischule gewesen sein.

In der Nähe der Prieknitzstraße wurde gestern Vormittag von einem Gendarm ein Hund erschossen, der sich dort seit einigen Tagen ohne Halsband und Maulkorb herumherumtrieb und Spuren der Tollwuth zu erkennen gegeben hatte.

In der Antonstadt ist in der vorhergehenden Nacht mittelfst Einbrüdens zweier Fensterthüren der Versuch gemacht worden, in ein dort gelegenes Parterrelogis einzubrechen, um darin jedenfalls zu stehlen.

durch äußere Umstände an der Vollendung des Diebstahls verhindert worden zu sein.

Auf der Fleischergasse hat vorgestern Nachmittag ein Eisenbrand stattgefunden. Eine größere Partie Speck und Fleischwaaren, die im Rauchfang gebraten, soll dadurch verdorben und ihrem Eigentümer ein Schaden von ca. zwanzig Thalern daraus erwachsen sein.

Eine Abtheilung Militär, das zur Arbeit commandirt schien, marschirte gestern Vormittag „zu Bierem“ unter Führung eines Unteroffiziers die Casernenstraße herunter nach der Brücke. Ein unberufener Commandant in der Person eines verabschiedeten Soldats und dormaligen Handarbeiters, der der Militärabtheilung kurze Zeit gefolgt war, commandirte plötzlich „Zweiem“ eingedrückt.

Das am Sonnabend früh stattgefundene Begräbnis des Herrn von Burghard auf Cotta, welcher seinem Leben, in Folge Giftgerräthung, durch Erschießen ein Ende gemacht hatte, fand in einer Weise statt, die allgemein Aufmerksamkeit erregte.

Frostige Gedanken! Der Winter naht mit Riesenschritten. Da oben, der von Ewigkeit zu Ewigkeit sich über den Erdenpilgern wölbende Himmel, der im Sommer seine heißen Sonnenstrahlen auf Gerechte und Ungerechte herabgeworfen, fängt an, sein Riesentüchlein in griesgrämliche Falten zu ziehen.

Die Schwärze der Wälder ist schon entleert, die Bäume haben sich a la Finesse schon entleert, sie reden die Gipfelnahe nach der Sonne hinauf. Das Birkenwäldchen am Wege nach Blasewitz, das so manchem Obdachlosen diesen Sommer eine freie, solide Schlafstelle so lange gewährt, bis die blauen Helme der Gendarmen im Rondenschneid durch die Nacht bligten, ist leer.

Am Freitag Nachmittag hatte der Berliner Zug, welcher um 3 Uhr in Dresden abfährt, einen leeren Packwagen auf der Leipzig-Dresdner Bahn in Köpchenbroda auf dem Gleise stehen gelassen.

Vom Herrn Dr. Gerhart erkannten wir folgende Zuschrift: Einer Aussage zufolge soll der Hund des an der Tollwuth verstorbenen Postiers Montag zwei Mal in der R. Thierarzneischule gewesen sein.

In der Nähe der Prieknitzstraße wurde gestern Vormittag von einem Gendarm ein Hund erschossen, der sich dort seit einigen Tagen ohne Halsband und Maulkorb herumherumtrieb und Spuren der Tollwuth zu erkennen gegeben hatte.

In der Antonstadt ist in der vorhergehenden Nacht mittelfst Einbrüdens zweier Fensterthüren der Versuch gemacht worden, in ein dort gelegenes Parterrelogis einzubrechen, um darin jedenfalls zu stehlen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Kaiserin ge-
 ter unterließ
 it jedem ein-
 sagt, in der
 wie Friedrich
 sage nicht der
 be, hing sich
 und fand es
 er hierauf
 verbessert,
 o's Antwort.
 weiter, immer
 machen Sie
 Dieses wird
 das verblüfft
 it trotz seiner
 seiner Hof-
 sch, der den
 Champagner
 ontag in St.
 Man konnte
 Abends um
 es aber ge-
 dahn verließen
 ie Franzosen
 Preußen die
 eigenthümlicher
 sehen, daß der
 Wahrheit wer-
 New York er-
 chen, als ein
 steller ist ein
 re schlichtigen
 er hat auch
 it seinen eige-
 ist wohl, daß
 steilung mit
 e die Nord-
 jedoch Homer
 rperlicht hat.
 n-ns-Frösche
 Da prangt die
 stige Häßlich-
 allerliebsten
 ometet bemüht
 er haben auch
 Laternen hat
 Jug O'Am;
 abao, lechterer
 macht für seine
 weiß, daß er
 Spejies hält
 interessante
 ngleitung statt
 ergeßelt wird,
 on in die Klai-
 at. Die Saw-
 stigen
 findet, welche
 von der So-
 ale in Paris
 nach Prof.
 von 1 Theil
 o viel Beindl-
 Gypert hat
 af Diamanten
 se seien. Sie
 andlösem zc.
 Röper. Dies
 Einflüsse einer
 dem sie auch
 ine Versamm-
 lerschulen aus
 er Ziele und
 für Schüler-

Die schon seit mehreren Jahren so gesucht gewesenen
 Sonnabends Concerte unseres beliebten Musikdirector Pöple
 mit seiner wohlorganisirten und geschulten Kapelle haben
 wiederholt zu der Frage Veranlassung gegeben und ist der
 Wunsch laut geworden, Herr Director Pöple wolle auch für
 den Winter, Sonnabends einen solchen Genuß zu bieten, sich
 bereit finden lassen.

Als Herr Reil durch Herrn Karl Lehmann (genannt
 Klemm) seine Lieberhalle gründen ließ, zweifelten Viele
 an der Lebensfähigkeit eines solchen Unternehmens, jetzt
 ist man zur Ueberzeugung gelangt, daß ein solches, natürlich
 sachverständig geleitet, mit guten Kräften und zum
 Winter gänzlichere Lage einem wirklichen Bedürfnisse
 abhilft. So können wir dem Besitzer des Körner Gartens,
 der in seinem hierzu hergerichteten freundlichen Saal
 ein ähnliches Unternehmen entwirft, um so mehr eine Zukunft
 in Aussicht stellen, als es ihm gelungen, hier schon accredi-
 tirt Künstler, u. A. Fräulein Merry, die vorzügliche

Sängerin, den gefeierten Bariton Herrn Goldt (singt morgen
 zum letzten Mal im Schiller-Schloßchen), sowie Herrn und Frau
 Lehmann (alias Kl. man) zu gewinnen. Herr K. Lehmann,
 der sich durch seine ungrüßliche, decente Komik, durch seine
 stets Tagesfragen behandelnden, selbst verfaßten komischen Scenen
 schon im Schiller-Schloßchen die Sympathien des Publikums
 erworben, hat die Leitung. Da auch die Speisen und Ge-
 tränke gut und billig sind, so kann man dieß Unternehmen
 in so passender Lage all' Dinen empfehlen, die ihre Winter-
 Abende angenehm verbringen wollen.

Fr. Zabel's Steindruckerei, Jacobsbg. 3. fertigt ele-
 gante Adreß- und Visitenkarten pro 100 St. von 20 Ngr. an.

Augenklinik v. Dr. K. Welier sen. Sprech-
 zeit v. 9—12 Uhr. Baisenhaustr. 6

Neuegasse Josephinenbad, Neuegasse
 Nr. 15. Nr. 15.
 Alle Tage warm: Bannbäder in geheizten Stuben zu 4. 5 u. 6 Ngr.

Darlehne in jeder Betrags-
 höhe gewährt die
Leih- und Credit-Anstalt
 46, I. Etage, Pirnaische Strasse 46, I. Etage,
 auf Waaren und Werthsachen.

Diana-Bad, Irisch-Römische
 Warnon-, Cur-, Haus-, Douche- und
 Dampf-Bäder.
 Bürgerwiese 15.
 Alle Baderlocalitäten sind angenehm erwärmt.

Hemdenlager,
 Anfertigung nach Maß Wäsche-fabrik.
 Dora-allee Nr. 7

Fr. Zabel's Steindruckerei, Jacobsbgasse Nr. 3. Einla-
 tungskarten zum Kränzchen, Ball, Abendessen zc. 100 St. 10 Ngr.

Mein grosser Weihnachts-Ausverkauf,

auf den ich diesmal seiner höchst preiswerthen Artikel wegen im Voraus besonders aufmerksam mache, beginnt

nächsten Montag, den 20. November.

Hermann Simon, jetzt Emil Ascherberg

7 Altmarkt 7, Badergassen-Selte.

Wein unumwahr vollständig assortirtes Lager
 angefangener und fertiger
TAPISSERIE-ARBEITEN
 in neuesten und brillantesten Dessins
 empfehle ich zu sehr billigen Preisen.
Eduard Rossbach, Schloßstraße 17, gegenüber
 dem Königl. Schloßthor.
 Holz-, Bronze- und Lederwaaren in reichhaltigster Auswahl.

Avis für Damen.
 Den geehrten Damen erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß ich
 mich als
Damenkleider-Modist
 hier etablirt habe, und verspreche gleichzeitig, alle in dieses Fach schlagende
 Arbeiten nach den neuesten Moden elegant, schnell und billigst anzufertigen.
 Um gefällige Berücksichtigung bittet
Ottomar Wahn,
 Damenkleider-Modist,
 Rädnißstraße Nr. 1 vierte Etage rechts.

Die Fabrik patent. Stahlfedermotrasen
 von **Böger & Wegman, früher Pohl & Co.,**
 Plauen bei Dresden, Roschauerstraße Nr. 2
 empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat, sowie zugehörige elegante
 schmiede- und gußeiserne Bettgestelle (billiger als alle anderen)
 zu herabgesetzten Preisen.

Stadt Würzburg & Wolfschlucht.
Micholuper Bier-Niederlage
 à Eimer 5 Thlr.

Edu. Born, Wirtschafstisch- u. Contobuchhalter
 200 bis 300 Thlr. sucht ein
 hiesiger Wirtschafstischmann auf
 2 oder 3 Monate zu borgen.
 Adressen mit **R. F. 43** mittel
 man in der Expedition dieses Blat-
 tes abzugeben.
Achtung!
 Eine gebrauchte Nähmaschine, noch
 in gutem Zustande, für Schneider u.
 Schuhmacher passend, ist für 50 Thlr.
 zu verkaufen: Katharinenstraße Nr.
 10 portree.
Gute Betten sind zu ver-
 kaufen Neir: Frohngasse 8, 1. St.

Ein Chemiker
 wünscht mit dem Besitzer eines fre-
 quenten Material- oder Droguen-Ge-
 schäfts in Geschäftsverbindung zu tre-
 ten, um diverse lucrative (namentlich
 Toiletten- und Parfümerie-) Artikel
 in Commission zu geben. Näheres
 unter Chiffre E. A. durch das An-
 noncen-Bureau der Herren **Jllgen
 & Fort, Leipzig**

**Ein guter Gesangsleiter
 und zwei Sängern**
 finden ein dauerndes Engagement in
 einer feinen Restauration in St. Pe-
 tersburg.
 Das Nähere zu erfahren Schiller-
 straße Nr. 14 part. von 2—5 Uhr
 Nachmittags.

Ein gebildeter deutscher Herr sucht
 eine Beschäftigung als Copist,
 Rechnungsführer, Privatsecretair oder
 sonst eine ähnliche Stelle, zu welcher
 ein im Rechnen und Schreiben ge-
 wandter, fleißiger und zuverlässiger
 Mann erforderlich ist. Ansprüche auf
 Gehalt sind sehr bescheiden. Gefällige
 Offerten wolle man mit G. G. 99 an
 die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Neues Roggebrod
 empfiehlt von heute an in vorzüglicher
 Qualität als etwas Ausgezeichnetes
 nach Markgrafenstraße Nr. 18
C. F. Brückner,
 Bäckermeister.

Ein gebildeter deutscher Herr
 sucht eine Beschäftigung als Copist,
 Rechnungsführer, Privatsecretair oder
 sonst eine ähnliche Stelle, zu welcher
 ein im Rechnen und Schreiben ge-
 wandter, fleißiger und zuverlässiger
 Mann erforderlich ist. Ansprüche auf
 Gehalt sind sehr bescheiden. Gefällige
 Offerten wolle man mit G. G. 99 an
 die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Verloren wurde Sonntag Nachmit-
 tag ein **Korallenarmband**
 mit goldenem Schloß auf dem Wege
 von der Conditorei im großen Gar-
 den durch die Haupt-Allee nach der
 Pirnaischen Straße bis in die Lange-
 gasse.
 Wegen angemessene Belohnung ab-
 zugeben Badergasse 31, 1 Et.

Ein goldner Ring ist am Sonntag
 Abend von der Tannenstraße
 bis zum grünen Jäger verloren wor-
 den. Der ehrlich: Finder wird ge-
 belohnt, denselben Tannenstr. 1 2. bei
 Anton Dohnat gegen eine gute Be-
 lohnung abzugeben, da es ein wer-
 thes Andenken war.

**Billiger
 Sopha-Verkauf**
 Ammonstr. 12. 3. im Pianoleibgeschäft.
**Ein tafelförmiges
 Piano,**
 ganz neu, ist billig zu verkaufen,
 desgleichen ein Flügel für 60
 Thlr. Badergasse 15. 1.

Ein tafelförmiges **Pianoforte**
 6½ Octaven, Platte und Spreiße,
 Mahagonihäufel. ist billig zu ver-
 kaufen oder zu vermuthen Neustadt,
 Rädnißgasse 10. 2. Et.

Alle Sandstein-Trottoire oder Plat-
 ten werden zu kaufen gesucht.
 Adressen abzugeben
 Rosengasse 23 pt.

Ein in guten Stande befindliches
Haus mit Garten in der in-
 nern Seeborstadt ist für den festen
 Preis von 15,000 Thlr mit 3000
 Thlr Anzahlung zu verkaufen.
 Reihentrag 836 Thlr. — Näheres
 Bismarckstraße 1a 2 Et. rechts

Ein **Flügel** ist zu verkaufen in
 der Schankwirthschaft Nr. 11
Steinbach

Ein Ponny
 mit Wagen und Geschirr ist billig
 zu verkaufen Freiburger Platz 6.

Gesucht werden viele **Haus-
 mädchen:** Bureau von
 Kreischa, Neustadt a. d. R. 1.

Ein **Lohgerberhülfe,**
 tücht. er. Jurichter für Wäsche-
 nentriemleder, findet dauernde Be-
 schäftigung Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Gold wird gesucht
 Waunstraße 8, 3.
Kneppers Senf-Fabrik
 Pirnaische Straße 10, sowie Neustadt
 am Markt 1.

Eine **Violine** von Thomas Ba-
 sestriini in Cremona 1747 gebaut
 ist für 100 Thlr. festen Preis, Fal-
 tenstraße 33 part. zu verkaufen.

Ein **Sanddrosche**
 ist billig zu verkaufen.
 Freiburger Platz Nr. 6.

Ein **Knabe,** welcher Lust hat, Kemp-
 ner zu werden, findet einen Lehr-
 herrn jetzt oder Dstern f. 3. bei
 H. Freund, Badergasse 37.

Zur Erlangung eines **schö-
 nen weissen Teints,** so
 wie zur Erhaltung einer feinen
 zarten Haut empfehle die rühm-
 lichst bekannten Glycerin-Fa-
 brikate von **Carl Süß,**
 Parfumeur:
**Glycerin - Schön-
 heits-Seife,** à Paket
 3 Stück 7½ Ngr.
**Glycerin-Haut- und
 Lippen-Creme,** à
 Pot 7½ Ngr.
Glycerin, flüssig,
 pa. sumirt, 2½ u. 5 Ngr.
**Glycerin - Rasir-
 Seife,** à Stück 5 Ngr.
Carl Süß.
 Wildstruffer Strasse 46.
C. H. Schmidt.
 Neustadt, am Markt.

Express-Compagnie.

Zum Anschluß an die, der beifälligsten Aufnahme sich erfordern

Dresden-Leipzig-Chemnitzer Express

eröffnen wir auch mit
Bischofswerda, Bautzen, Löbau, Zittau, Meissen, Grossenhain, Riesa, Döbeln, Wurzen, Grimma, Pirna, Königstein, Schandau, **Wien, Berlin** und **Hamburg**
eine tägliche

Express-Packetpost

für Packereien aller Art, Effecten, Werthstücke etc.
frankirt oder unfrankirt bis ins Haus der Empfänger — mit und ohne
Vorschuß oder Nachnahme.

Zweck derselben ist größte Vereinfachung aller im Geschäfts- und Privatverkehr vorkommenden Sendungen, Ersparung resp. Wegfall jeder unnötigen, zeitraubenden und oft kostspieligen Verpackung, Schnelligkeit in der Expedition, Billigkeit und Bequemlichkeit für Absender und Empfänger.

Werth und Vorteil dieser Einrichtung sind aus Nachstehendem weiter ersichtlich.
TARIF für **Packete** (Kisten, Schachteln etc.) oder **unverpackte** Gegenstände

einschließlich Ablieferung frei ins' Haus	bis 10 ₰		über 10—15 ₰		über 15—20 ₰		über 20—25 ₰		über 25—30 ₰		über 30—40 ₰		über 40—50 ₰	
	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.
in Meissen, Grossenhain, Pirna, Königstein, Schandau, Bischofswerda	1 1/2	2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/2	11 1/2	12 1/2
Bautzen, Löbau, Zittau, Riesa, Döbeln	2 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/2	11 1/2	12 1/2	13 1/2	14 1/2	15 1/2
Wurzen, Grimma	3 1/2	4 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2	10 1/2	11 1/2	12 1/2	13 1/2	14 1/2	15 1/2	16 1/2

„Wien-Dresden-Berlin-Hamburger EXPRESS.“

Von Dresden in Berlin, Wien oder Hamburg	bis 3 ₰		6 ₰		9 ₰		12 ₰		15 ₰		18 ₰		21 ₰		24 ₰		27 ₰		30 ₰		35 ₰		40 ₰		45 ₰		50 ₰		
	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	Ngr.	Gr.	
	5	6	7 1/2	10	13	15	18	21	24	27	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120
	6	9	14	19	25	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	126	132	138	144	150	156	162	168

Die Beförderung geschieht mindestens ebenso schnell wie seitens der Staatspost; der Tarif ist besonders in den höheren Sätzen wesentlich billiger.

Sendungen mit Nachnahme (Vorschuss) oder Werthstücke bis 100 Thlr. 1 Ngr., über 100 Thlr. 1 Ngr. höher.
Mehrere Stücke an einen Empfänger zählen für eins.
Bei gleichzeitiger Aufgabe mehrerer Stücke an verschiedene Empfänger tritt Tarifermäßigung ein.
Die Packete (Kisten, Schachteln etc.) können jedes beliebige Volumen und Gewicht haben.
Jeder Sendung ist eine offene, möglichst genaue Adresse und Werthdeclaration beizugeben.
Die Beförderung kann frankirt oder unfrankirt geschehen, letzteres ohne Aufschlag.
Die Annahmestation ertheilt Quittung und garantiert 6 Monate lang für pünktliche Beförderung und Abgabe.
Die Empfänger haben den Express-Voten Quittung auszustellen (was durch Unterschrift auf dem Adresschein geschieht).
Für Verlust oder Schaden (ausgenommen force majeure) haftet die Direction.
Leicht entzündliche Sachen, sowie ätzende Flüssigkeiten sind von der Beförderung ausgeschlossen.
Die Verpackung kann so einfach als möglich sein — je nach Wahl der Absender oder Beschaffenheit des Gegenstandes auch ganz wegfallen. Alles Schnüren, Siegeln und Adressiren der Packete ist unnötig. Nur bei leicht zerbrechlichen Gegenständen ist entsprechende Verpackung erforderlich, die auf Verlangen auch von der Annahmestelle billigt bewirkt wird.
Umfangreiche oder mehr als 50 Pfd. wiegende Sendungen werden in gewöhnlicher Weise unter Berechnung billiger Proportion behandelt.

Aufträge auf **Besorgungen, Einkäufe** etc. (auch unter Geldverlag) werden gegen billige Vergütung prompt ausgeführt. **Anfragen, Erkundigungen** etc. mit **Rückantwort**. Zu Allem sind **offene Bestellzettel** erforderlich.

Wir halten das Unternehmen allseitiger Beachtung und Unterstützung empfohlen und werden bei günstiger Aufnahme darauf Bedacht nehmen, weitere Verbindungen einzurichten. Im Uebrigen übernehmen wir nach wie vor **Verpackungen und Speditionen** nach **allen Staaten und Orten** unter **Zusicherung** coulantester Bedienung.

Direction des I. Dienstmann-Instituts „Express.“

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von **Zuweller, Gold- und Silberwaaren.** Bertw. Zeit am Zadenhof.

Medicinalrath Dr. Schmalz ist von seiner Reise zurückgekehrt und wird jetzt wieder in Dresden Amalienstraße (Moriz-Allee) 9 oberes Parterre

Gehör- und Sprach-Kranken.

sowie den an Ohr-Rauschen, Singen, Klingeln, Pochen und dergl. Leidenden Rath theilen: 9—10 und 2—3 Uhr.

Die Handelsgärtnerei

von **Eugen Neubert,** Löbtauerstraße in der Nähe des Chauffeehauses, empfiehlt hochstämmige, sowie Zwergobstbäume, verschiedene Bierkräucher zum Bepflanzen von Anlagen zu den billigsten Preisen.

Wollene Jagd- und Reise-Decken, à Stück von 1 1/2 Thlr. an, zu sehr billigen Preisen, für Wiederverkäufer mit Rabatt, empfohlen

G. Heber & Co., Zilsbrunnerstraße 20.

Eine der frequentesten **Restaurations** mit großem Gemüsegarten und 10 Schiff. Jed, 10 Minuten von einer gegen 10,000 Einwohner enthaltenden Fabrikstadt Sachsen, soll für 9000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahlung mit ausgezeichnetem Inventar sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **Adolph Preubisch,** Agent in Grossenhain.

Einlegefohlen (Belz auf Rost) jeder Größe in d. Ritterstalt Altmarkt 7.

Jch suche zum baldigsten Antritt einen routinirten und zuverlässigen **Schreiber.** Gehalt monatlich 10 Thlr., nach Befinden mehr. Aufh. den 11. Nov. 1865. **H. Eissner.**

Eis.

Gegen **3000 Ctr. Eis** sind zu verkaufen. Gefällige Offerten erbittet man **J. S. post. rest. franco Löbau.**

Rübener saure Gurken, Rübener Pfeffergurken, Rübener Senfgurken, im Ganzen und Einzelnen, bei **Julius Adler,** Königsbrücker Str. 83.

Ein **Pianosorte** ist für den festen Preis für 18 Thlr. wegen Platzmangel Schöffergasse 21 1. zu verkaufen.

Achtung.

Mehrere **Tausend Mebec- und Rheintweinflaschen** liegen zum Verkauf **Badbergasse 14.**

Achtung!

Mehrere **Centner neue Gallecke, gute Waare,** sind zu verkaufen. **Badbergasse 14. Amalie Knoche.**

Manikörbe nach Vorschrift, in allen Größen, in der königl. Thierarzneischule gebräut und Muster davon im Rathshaus ausgelegt, hält stets vorräthig und empfiehlt billigt **Ludwig Bratlsch,** Renner's Hof 1, Eingang Schöffergasse 24.

21b Freib. Platz 21b.

Ausverkauf

zur schnellsten Verfertigung:
Frauen-Hals- u. Kopftücher in reiner Wolle, das Stück halt **15 und 17 1/2 Ngr.** nur **12 und 15 Ngr.**

Robert Bernhardt.

21b Freib. Platz 21b.

Ausverkauf

zur schnellsten Verfertigung eines Parthie
5 1/4 **Kleider-Rattune,** die Elle nur 3 Ngr.,
6 1/4 **Kleider-Rattune,** die Elle 4 und 4 1/2 Ngr.,

Glauchauer Kleiderstoffe,

die Elle von 2 1/2 Ngr. an. **Robert Bernhardt.**

21b Freib. Platz 21b.

Düten, Säcke, Etuis, Placato empfiehlt **C. F. Behold,** Birnstraße 21.

Damenhüte modernisiert **H. Teiler** Hauptstr. 8.



Literarische Neuigkeiten
der letzten Woche
veröffentlicht bei
Woldemar Tisch

Adler, Studien zur Culturgeschichte Polens. 1. Band. 1 Hft. 10 Ngr.
Die Alleen von Bonn IX. und der Jacobiner-Orden. 5 Ngr.
Anton, die Encyclopädie der Mühlenbaukunst. 1. Vorlesung. 2 Hft. 24 Ngr.
Bieder, Handbuch. 3. Auflage mit Atlas. 5 Hft. 24 Ngr.
Beumer, weitere Studien und Kritiken über Italien. 2 Bände. 4 Hft.
Bleek, Vorlesungen über die Fische an die Meeres- und die Cyperer. 1 Hft. 15 Ngr.
Bergmanns Bauconstructionslehre. 4. Auflage. 1. Band. 1. Vorlesung. 15 Ngr.
C. (König Carl von Schweden), ausgewählte Gedichte übersetzt von Dr. M. R. 10 Ngr.
Erläuterungen am häuslichen Herd. Illustriertes Familienblatt. Heft 1. 4 Ngr.
Erläuterungen zum Evangelium St. Johannis. 1 Hft. 12 Ngr.
Floren, evangelische Hausandacht. 2. Theil. 24 Ngr.
Folgen, Ursachen, Verhütung und Heilung der Stenose oder Asthma. 1 Hft.
Frauenspiegel herausgegeben von W. J. Heine. 1. Band. 1. Heft. Elisabeth
Christine, Gemahl Friedrichs des Großen. 1 Hft.
Friedberg, die Lehre von den venerischen Krankheiten im Alterthum und Mittel-
alter. 1 Hft.
Generalliste von Mähren und Schlesien auf Feinwand geogen. 2 Hft.
Generalliste von Böhmen auf Feinwand geogen. 2 Hft.
Grell, Handbuch der Lehre von den Knochenbrüchen. 2. Bd. 2. Hft. 3 Hft. 20 Ngr.
Illustrirter Handatlas zur Länder- und Völkervergleichung, herausgegeben von Lautemann,
Veber und Schade. 2. Platte in Stahlstich. Neue Aufl. 6 Hft. 20 Ngr.
Heidner, Schule des Uhrmachers. 3 Hft.
Hettmers Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts. 1. und II. Theil. 2. umg. Auf-
lage. 2 Hft. 20 Ngr.
Hirschauer, der Berg. 10 Ngr.
Hirth, meines nachlässigen Jahrbuch der Turnvereine. 1 Hft.
Jahrbuch der deutschen Schachgesellschaft. 1. Band gebunden. 3 Hft.
Kellner, die Pädagogik in der Volksschule. 15 Ngr.
Koch, Geschichte des deutschen Reichs unter Ferdinand III. 2. Band. 3 Hft.
Krohn, Geschichte der französischen Nationalliteratur. 1. Lieferung. 4 25 Ngr.
Deutsche Kunst in und um Weid für 1866, elegant gebunden. 5 Hft.
Kupfer, Nephelometrie. 2 Hft. 15 Ngr.
Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. 3. Auflage. 1. Hft. 1 Hft. 20 Ngr.
Purhard, apologetische Portraits. 4. Auflage. 1 Hft. 6 Ngr.
Räuber, Formen der Waisung u. das Jagenstein. 2. Hft. mit Atlas. 12 Ngr.
Rams, F. von, Cornelius und seine Stellung zur modernen deutschen Kunst. 20 Ngr.
Rabst, Lehrbuch der Landwirtschaft. 6. Aufl. 1. Bd. pro 2 Bände. 6 Hft. 20 Ngr.
Rassmann, Auslegung des Briefes Pauli an die Galatier. 1 Hft.
Rabe, Maulbeerbaumzucht und Seidenbau. 2. Auflage. 24 2 Ngr.
Petrovi, das Meerwesen des österrösterreichischen Kaiserthums. 2. Band. 2 Hft.
Die wunderliche Paris auf dem Lande und in kleinen Städten. 1. Band. 3.
Ausgabe. 1 Hft. 15 Ngr.
Perele, Handbuch zur Anlage und Construction landwirthschaftlicher Maschinen.
1. Hft. 1 Hft. 15 Ngr.
Kosengarten, neue dramatische Sprüche. 1. Band. 1 Hft. 5 Ngr.
Kosch, die deutsche Encyclopädie des Kirchenrechts. 1. Band. 20 Ngr.
Koch, Hans Bräutigam. Ein Beitrag zur Mundartgeschichte v. Schleswig Holstein. 27 Ngr.
Koch, über die deutsche Rechtsprechung. 10 Ngr.
Koch, der alte deutsche Rechtsbrauch in 3 Bänden: Abhandlungen - Gubrun - Barjaval.
10 Ngr.
Koch, die alten und neuen in chronologischen Tabellen. 2. Auflage. 12 Ngr.
Koch, Lehrbuch der christlichen Mineralogie. 1. Band. 2 Hft.
Koch, Geschichte der christlichen Entdeckungen und Entdeckungen.
Grundriss der christlichen Entdeckungen.
12 Ngr.
Koch, die großen Frauen der Weltgeschichte.
12 Ngr.
Ulman, die Geschichte. Illustrierte Pracht-Ausgabe in 12 Lieferungen. 1. Vln. 24 Ngr.
Verordnung der Handwerker betreffend. 2 Ngr.
Jahrbuch für Vertheilung der Rechte, herausgegeben von Dr. M. A. 1. Bd. 1. Hft. 20 Ngr.
Zimmermann, das Weltall. 1. Vorlesung. 5 Ngr.

Durch J. Scheible in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen Dresdens und Sachsens können zu dem jetzt so äußerst billigen Preise folgende Werke bezogen werden:

Johann Ficharts
Flöhhaß, Weibertraß, Ehezuchtbüchlein,
Podagrammisch Trostbüchlein, mit zehn kleineren Schriften Ficharts
Sammt Th. Murners
Vom Lutherischen Narren,
Kirchenlied- und Rekalender, und sieben Satyren wider Murner.
Mit 98 kostbaren satyrischen Holzschnitten, dem Portraite und Handschrift-
facsimile Ficharts, auch mit dem Bildnisse Murners.
Vorzüglich ausgestattet, 1184 Seiten stark.
Preis nur 1 Thlr. 22 Ngr.

Mythologie der Volksagen
und **Volksmärchen;**
eine Darstellung ihrer genetischen Entwicklung, mit vorzugsweiser Berücksichtigung jener durch Deutungsversuche von Naturerscheinungen, Local-eigenheiten, Orts- und Personennamen, Wahrzeichen von Städten, Wappenschildern etc. erzeugten Sagenbildungen.
Von F. Nork
Ein elegant ausgestatteter 1078 S. Parler Octavband.
Preis nur 1 Thlr. 22 Ngr.

Inhalt: Heidnisch-geistliche Sagenbildungen der Scandinavier und germanischen Völker. — Sagenstoffe, welche aus der Naturanschauung sich gebildet haben: I. Sagenkreis des Odin. II. Sagenkreis der Frigg oder Freia (Holle, Bertha). — Heidnisch-geistliche Sagenbildungen der Slawen. I. Verehrung des einzigen Gottes unter verschiedenen Namen, die seine doppelte Wirklichkeit als Schöpfer und Vernichter aller Creaturen bezeichnen. II. Das gebärende und zerstörende Naturprinzip. — Heidnisch-geistliche Sagenbildungen der keltischen und romanischen Völker. I. Ceridwen's Waschbecken, der heilige Graal. II. Die Feen, unsere liebe Frau (Marien). — Sagenbildungen, welche aus dem Bestreben: Naturphänomene, Local-eigenheiten, Orts- und Personennamen, monumentale Bilder etc. zu deuten, entstanden sind. I. Himmelserscheinungen. II. Das Leuchten des Meeres. III. Ursprung der Matrosensage vom fliegenden Holländer. IV. Warum das Seewasser gefalzen ist. V. Naturgeschichtliche Mythen. VI. Local-sagen. VII. Etymologische Sagen. VIII. Alismanische Bildwerke, Wappenschilder, Wahrzeichen. — Enthält auch sehr interessante Aufschlüsse über: Abstammung der Menschen, Berggeister, Bergmännchen, Drachentämpfer, Efen, Feen, Hahn, Haselwige, Hausgeister, Jagd, wilde, Karl der Große im Unterberg, Rabe als Heuberger, Mann im Ronde, Maria, Mäuseturm, Meister Hammerlein, Reuzahl, Rixen, Rattensänger von Hameln, Regenbogen, Kopsköpfe als Talismane, Rübzahl, Schwänenjungfrau, Schwarze Frau, Schweinsblut, fähkräftig, Schweizer sind Schweden, Seeräuber, Sieben als ominöse Zahl, Tafelberg, Tannhäuser, Tell, Teufel, Todtenkürbe, Todtenmahl, Waldemar, der wilde Jäger, Waldgeister, Wassergeister, Weiße Frau, Weissagebrunnen, Wolfsbrunnen, Wunschleuchte, Wunschwein, Zwerge u. s. w.

In hohen Kreisen wie beim Volke
kirscht nur ein Urtheil über das Hoff'sche **Malztract-Gesundheitsbier**, und wenn das Urtheil über den Werth eines Genus- und Heilmittelmittels überall ein gleich günstiges ist, so ist dieses entscheidend. Die Bekätigung unserer Behauptung bieten nachstehende Schreiben an den Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1:
Alf. Schönfeld (R.-B. Frankfurt).
„Ew. Wohlgeb. ersuche ergebenst, mir weitere Sendung 20. Ihres **Malztract-Gesundheitsbieres** zu machen; dasselbe ist dem Patienten, der es trinkt, gut bekommen.“
Ludwigslust.
„Obgleich durch den Gebrauch Ihres ausgezeichneten **Malztractes** meine **Hämorrhoidal-leiden** noch nicht gänzlich beseitigt sind, so muß ich Ihnen doch die erfreuliche Mittheilung machen, wie ich jetzt in meinem 73. Jahre mich viel kräftiger fühle als vor mehreren Jahren.“
v. Kleeburg, General.
Dresdner.
„Schon früher habe ich aus Ew. Wohlgeb. Brauerei einige Zusendungen von Ihrem **Gesundheitsbier** erhalten, und nach dessen Gebrauch bin ich von meinem **Brustübel** befreit und mein Körper ist sehr gekräftigt. Jetzt, nachdem ich durch ungünstige Witterungsverhältnisse aufs Neue mit meinem früheren Uebel befallen bin, bin ich genötigt etc.“ — (folgt Bestellung.)
Dorisch, Secretair.

Niederlage in **Dresden** bei
Adolf May, Seestrasse.

Kalender-Anzeige.
Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:
Haus-, Volks- und Wirthschafts-Kalender
für
1866.

Mit Doppelanhang: 8 Lithographien und Illustrationen 5 Ngr.
Mit 4 Lithographien und Illustrationen 3 Ngr. 8 Pf.

Inhalt: Vor fünfzig Jahren. — Das erste Märzbiere im Hofbrauhaus zu München. (Mit Abbildung.) — Der Empfang der aus dem Feldzuge zurückkehrenden Truppen in Berlin. (Mit Abbildung.) — Das größte Auswanderungslager unserer Zeit. (Mit Abbildung.) — Das irische und deutsche Auswanderer in New-York. (Mit Abbildung.) — Die blaue Katastrophe in Turin. — Die Vermählungsfeierlichkeiten in Dresden. — Die Wärdten im Norden Jütlands. — Der Uebergang der sächsischen Truppen über die Elbe. — Prääsident Lincoln. (Mit Portrait.) — Der Adelstanz, historische Erzählung. (Schluß.) — Die Dresdner Fürstenerge, historische Erzählung von Franz Lubojatzki. — Gedichte, Anekdoten, Erzählungen. Genealogie der europäischen Regenten. Uebersicht der Abfahrt und Ankunft der Dampfzugzüge in Dresden und Leipzig. — Schenkenswürdigkeiten in Dresden. — Dresdner Omnibus-Verkehr. — Dresdner Botenbericht. — Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.
Der Doppelanhang enthält außer Obigem noch Folgendes: Der Kölner Dom in alter und in unserer Zeit. — Der Brand des Drauschwinger Herzogthums am 23. Februar 1865. (Mit Abbildung.) — Die Grundsteinlegung für die Denkmäler zu Dippel und auf Alken. (Mit Abbildung.) — Die 5. Allgemeine Deutsche Lehrerversammlung in Leipzig. (Mit Abbildung.) — Das zweite Deutsche Bundesfest zu Bremen. (Mit Abbildung.) — Das erste Deutsche Sängerbundesfest zu Dresden vom 22. bis 25. Juli 1865. (Mit Abbildung.) — Die Blodade von Wilmington in Amerika. — Die neue Turnhalle in London.
Eine reiche Fülle großartiger Ereignisse von weltgeschichtlicher Bedeutung ist seit Jahresfrist an uns vorübergezogen; die neue Welt lieferte nicht minder, wie die alte, den Stoff hierzu. Es giebt zu berichten von Schlachten und Siegen, von Festen und Unglücksfällen und alle hervorragenden Momente aus der Historie des vergangenen Jahres zu sammeln und zu sichten, war der Herausgeber sorgfältig bemüht, damit er seinen Lesern eine ebenso vollständige als lebendige und geordnete Uebersicht zu bieten vermöge. Wie aus obersiehender Inhaltsanzeige hervorgeht, war ein großes Feld zu bearbeiten, um das vorhandene reiche Material in einige wenige Druckbogen einzuschließen, und es glaubt der Herausgeber, diesen Jahrgang in ganz besonders glücklicher Weise ausgestattet zu haben, sowohl was den Inhalt, als was die Form anlangt. Mit den Text ergänzende Lithographien und mehrere Holzschritte sind auch dieses Jahr dem Kalender beigegeben. — So möge denn der Kalender auch in seinem 56. Jahrgange hin aus gehen an Bekannt und Unbekannt und Belehrung und Unterhaltung spenden, wenn unfeindliche Wintertage das gefällige Beisammensein im warmen Zimmer befördern; er möge sein ein Wegweiser im Jütenwechfel; ein Spasmacher, indem er erheitende Anekdoten bringt; eine Art Exegeten, das uns bekannt macht mit der Genealogie der europäischen Herrscherhäuser; ein Geschäftsbuch, das dem Verkehr, dem Reisen und dem Handel dient.
Es sind diese Kalender bei allen Buchbindern in Sachsen zu haben.
C. M. Diller.

Guter Wagen und gute Brust!
Zwei Haupterfordernisse, ein langes Leben zu gewinnen und zu erhalten. Ein Wegweiser für Jedermann von **Dr. Kömer**.
Preis 7 1/2 Sgr.
Vorständig bei **Ferd. Schneider & Co.**, Frauenstraße 12.

Die Verschleimungen der Schleimhaut,
Brust- und Darmverkehr, als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenkrämpfe, Magenstauung, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenruhr, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimlöth, Hämorrhoiden, Flechten, weicher Fluß, Mangel an Appetit, Ebel, Ohrenschmerzen, Drüsenleiden, Augenkrämpfe etc. Mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung von **Dr. Rob. Kült** in Glasgow. Ins Deutsche übertragen von **Dr. Aug. Wunder**. 12. Auflage. broch. 7 1/2 Sgr.
Vorständig bei **Ferd. Schneider & Co.**, 12 Frauenstraße.

Recht mexicanische Vanille
von diesem edlen Gewürz, was an Crèmes, Eis, Saucen, Liqueure, zu Caffe, Thee etc. verwendet wird, und wohl seit Menschenaltären einen so billigen Preis, wie gegenwärtig nicht gehabt, besitze wieder eine größere Partie und offerire Solche per Loth ca. 5 Schotten à 10 Ngr. (früher 2 Thlr.), im Bündel ca. 12 Loth billiger und in verblühten Blechbüchsen ca. 1 1/2 Pfd. netto, noch billiger.
Ernst Ludwig Zeller,
Landhausstraße 1
vis-à-vis der Salomonis-Apothek

Magdeb. Sauerkraut
à Pund 2 Ngr.
Lübben. Sauergurken
Böhm. Pflanzenmilch
empfehle billigt
A. Brätorius.

Lüneburg. gr. Bricken,
Strals. Bratheringe,
russische Sardinen
empfehle billigt
A. Brätorius,
Bauerner Straße 57.

Neuheiten
in
Seelenwärmern,
Tailen und Jackchen,
Fanchons,
Shawis und
Cachenez in Wolle und Seide,
Reise-Hemden,
gestrickte, gehäkelte
Kinder-Röckchen,
do. Jackchen,
do. Mütchen,
do. Häubchen etc.
billigt bei
Louis Woller,
Seestrasse 8,
vis à vis der Breitestrasse.

Vanille
à Schote 2 Ngr.,
im Lothe billiger,
echten Jamaica-Rum,
ungefälschte Waare,
weissen Brust-Syrup,
à Pfd. 4 Ngr.,
für Husten u. Heiserkeit, empfiehlt
Albert Herrmann,
x. Brüdergasse 12, zum Adler.

Syrup,
à Pfd. 15 Pf.,
Zuckersyrup, 20 Pfg.,
feinen Melis, im Brobe à Pfd. 48 Pf., fein gemahl. Melis, à 44 Pf., feine Hall. Weizenstärke, à Pfd. 22 bis 25 Pf., beste englische erythra. Soda à Pfd. 12 Pf., beste englische calc Soda, à Pfd. 16 Pf., gebr. Caffe, à Pfd. 10 Ngr., Gesundheitscaffee, à Pfd. 3 Ngr., Kartoffelmehl, à Pfd. 18 Pfg., echten Schweizerkäse, à Pfd. 8 Ngr., neuen starken Himbeer-Syrup, à Pfd. 7 Ngr., empfiehlt
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 12, zum Adler.

Auf dem Dom. **Burschen** bei **Baugen** stehen zwei große, firm eingefahrene, fehlerfreie, elegante **Wagenpferde** (Kappen ohne Abscheßen), 7 Jahre alt, wegen Abreise des Besitzers preiswürdig zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt die dasige Wirthschaftsadministration, sowie auch
H. Meisel,
Bauten, Töpferstraße.

Corsets
neuerer Façon, extrafeine gehäkelte **Damentragen**
empfehle **Louis Woller**,
Seestrasse 8.

Der v...
bekannte...
Apotheker...
allein...
B. H. L...
C. W. L...
Friedr...
Leop. I...
Apothek...
Ant...
nes, bew...
für acht...
alle Paq...
N...
und mit...
jezt ab...
Berlin...
Dresden...
Steinh...
Ve...
präpar...
Dieser...
berühmt...
jezt die...
Berühm...
schmerz...
und Darm...
gerung u...
Die...
Alkali...
ten zu em...
dangung...
Für...
Die...
Kyp...
Wasser...
gefä...
helfen...
5 Ngr...
des V...
auf hief...
à Stück...
durch die...
in guter...
und and...
von N...
empfehle

ische
le
was an
liqueur, zu
t wird, und
in einen sa
wärtig nicht
ine grösste
he per Loth
gr. (früher
12 Loth
Blaschbüchsen
illiger.
Zeller:
1
is-Apotheker
erfrant
gurken
enmuss
rins.
Briden,
eringe,
ipen
rins,
he 57.
ten
chen,
und Seide,
on,
Akelte
hen,
te.
Mer,
3,
strasse
le
gr.,
er,
-Rum,
re,
Syrup,
emysiecht
ann,
um Adler.
P,
20 Pfge.,
a Pf. 48
a 44 Pf.,
a Pf. 22
che kryhal.
este engliche
6 Pf., geb:
Ngr.
Sfd. 8 Ngr.;
18 Pfge.,
Sfd. 8 Ngr.;
er-Syrup, a
seht
mann,
zum Adler.
erchen bei
große, firm
e, elegante
den ohne Ab
gegen Abreise
zum Bew
theilt die de
ration, sowie
isel,
strasse.
ts
ne gefüllte
agen
Woller,
t 8.

Der wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften allseitig an-
erkannt **H. G. Daubig'sche Kräuter-Liquore**, bereitet von dem
Apotheker **H. G. Daubig** in Berlin, Charlottenstraße 19, ist nur
allein ächt zu beziehen bei:
B. H. Panse } Dresden.
Sul. Linke }
C. W. Miotzsch }
Friedr. Schlegel, Pirna.
Leop. Fritzsche, Freiberg.
Apotheker in Meissen.
C. W. Künzelmann, Dip-
polbitzwalde.
A. Häntzsche, Rabenberg.
Carl Rössler, Schandau.
F. H. Paetzold, Stolpen.

Zur Beachtung!

Um vor Täuschung zu bewahren, daß andere Producte als mein rei-
nes, berühmtes **Universal-Reinigungs-Salz** dem Publikum
für nicht verkauft werden, sehe ich mich veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß
alle Paquetts des Salzes aus meiner Fabrik mit dem Etiquette:
A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz
und mit meinem Siegel versehen sind; auch führen dieselben von
jetzt ab zugleich auf der Rückseite diese Anzeige mit meiner Unterschrift.
Berlin, im Januar 1863.

A. W. Bullrich
Herrn: *J. P. Heymann*

Allein ächt ist dasselbe zu haben:
Dresden bei Herrn **W. Wagenknecht**, Landhausstraße 7, zu-
gleich Hauptlager für auswärtig, Wiederverkäufern Rabatt!
bei Herrn **Robert Fischer**, Willstrasserstraße 21.
A. Kourmoussi, Dohnaplatz 1.
Neustadt-Dresden bei Herrn **Bernhard Creener**, am Markt Nr. 6

Verdauungs-Pastillen und Verdauungs-Pulver von milchsäuren Alkalien,

präparirt von **Burlo de Buisson**, Pharmacut 1. Classe,
Laureat der kais. Akademie der Medicin in Paris.
Dieses vorzügliche Heilmittel, welches in die Therapeutik durch den
berühmten Prof. **Petrequin** in Lyon eingeführt wurde, verordnet
jetzt die ausgezeichnetsten Aerzte in Frankreich und Deutschland gegen alle
Verdauungsstörung, wie Magenweh, Magenentzündung, langsame und
schmerzhaftige Verdauung, Aufstossen, Verschleimung, Sodbrennen, Magen-
und Darmblähungen, Erbrechen nach dem Essen, Appetitlosigkeit, Abma-
gerung u. s. w.
Die Pastillen und Pulver von milchsäuren
Alkalien, verflücht durch **Pepsin**, sind besonders Reconvalescen-
ten zu empfehlen, bei welchen häufig nach schweren Krankheiten die Ver-
dauung stockt oder gänzlich gestemmt ist.
Haupt-Depot in **Paris, 7 Rue de la Feuillade.**
Für **Sachsen** bei **Gustav Triepel, Leipzig.**
Lager hält die **Engel Apotheke** ebendasselbst.

Die Cholera, deren Behandlung und Verhütung auf
diätetischem Wege, von **Dr. Moritz
Kypke**, Prof. der diätet. Heilmethode ohne Arznei und ohne
Bassettur. (30. Aufl.)
(Verlag von **Fr. Voigt's** Buchhandlung in Leipzig.)
Dieses vorzügliche Buch zeigt, wie leicht es ist, sich vor dieser
gefährlichsten Krankheit sicher zu schützen und im Fall sich gefährlich
helfen und davon befreien zu können. In jeder Buchhandlung für
5 Ngr. zu haben.

Auction.

Morgen Mittwoch den 15. November I. J.
des Vormittags 10 Uhr sollen lt. R. Gerichtsamt-Befehlung
auf hiesigem Schöffischen Lagersteller
eine große Parthie leerer Bierlagerfässer
(à Stück zu 50, 30, 40, 20, 49, 12 u. s. w. Eimer Inhalt) öffentlich
durch die Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert werden.
Die Ortsgerichte zu **Plauen**
bei **Dresden.**

Brennstoffe.

Solaröl pro Pfund 3 Ngr.,
Photogen . . . 4 . . 3 Pf.,
Erdöl . . . 4 . . 5 .

in guter Qualität bei
Gebrüder Schuffenhauer,
Schloßstraße Nr. 5

Wechsel auf New-York

und andere Hauptplätze der vereinigten Staaten
von Nord-Amerika sind zu billigem Course zu haben
Lüder & Tischer,
Palaisplatz Nr. 4.

Mantel-Magazin

von
Friedrich Wagner,
Schössergasse 3 erste Etage.

empfehle die neuesten Mantel, Valetots, Jaquets, aus besten
Stoffen, Jacken u. s. w. zu billigsten Preisen.

Pharaonische Wunderschlangen,
Stück à 2! Ngr.

in der Chemikalien Handlung von
H. L. Hoffmann,
Webergasse 22 Ecke der Wallstraße.
Cigarren-Verkauf in gut gelagerter Biare Reine Pfläzer
1000 St. 4 Thlr. 15 Ngr., Java 1000
St. 6 Thlr. 15 Ngr., Ambalem 1000 St. 8 Thlr. 9 Thlr. u. 12 Thlr.
und sehr viele andere Sorten zu höheren Preisen, bei großer Auswahl, und
bittet bei Bedarf um gütige Beachtung des Tabak- u. Cigarren-Geschäfts von
E. S. Vertuschka, Zwingerstraße Nr. 28 parterre.

Das Neueste in Spitzen und Stickereien,
vom einfachsten bis feinsten Genre, als:
Spitzen, Tücher, Beduinen, Rotondeß, Châles,
Scharpen, Bolants, Berth-Spigen, Taschentücher,
Fanchons, Barben, Pelerrinen, Jouben-Jäckchen,
Schärpen, Kragen mit Stulpen, Kragen mit
Fermeln, Blousen, Fichus u. s. w., Mulls, Batist,
Tüll, sch. u. w. s., in den verschiedensten Qua-
litäten u. Dessins, Perl-Schäfte u. Ornamente,
empfiehlt zu billigen Preisen
A. O. Richter
aus Oberwiesenthal im Erzgebirge.
Lager: Schloßstraße, vis à vis Hotel de Pologne.

Auktion.

Das Mobiliar der Gesellschaft „Société“, bestehend in
100 Polsterstühlen, 2 Sophas, 1 Sekretär, 9 Spielstischen, darun-
ter 1 Klappstisch, 1 ovales Tisch, 1 runden Tisch, 6 sojegaan-
ten Kammerbüchern, 1 Geschirrschrank mit Glasaussatz, 2 großen
Spiegeln, 1 Toiletten-Spiegel, 2 Stuhlpuffen, 2 Kronleuchtern von
Bronce, 1 mit Tuch überzogene Tafel,
Sonnabend, den 18. November 1865,
von Vormittags 11 Uhr an
im Hofe des Herrn Kaufmann **Kurz** an hiesigen Obermarke
gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden und ladet man Er-
scheinungslustige zu dieser Auktion ein.
Reißen, am 10. November 1865.
Im Auftrag:
Adv. Scheufler II.

Quittung und Dank.

In Folge unseres Ausrufs für die Abgebrannten in Gottlobz sind
bei uns eingegangen:
Dr. Flemming 2 Thlr. Dr. Herzog 1 Thlr. und ein Paket Kleidungsstücke.
Frau Dr. Müller 2 Thlr. J. G. O. in Dresden 20 Thlr. J. M. Edlich 5
Thlr. Frauenschuh in Dresden 1 Thlr. 5 Ngr. und ein Paket Effekten.
Therese Gerion 1 Thlr. E. G. -l., Döbich, 1 Thlr. Friedr. Röder, Chemnitz,
2 Thlr. G. Raubert 1 Thlr. Cand. Dammert 20 Ngr. G. R. Watschen 1
Thlr. E. G. S. Goldig 1 Thlr. A. v. B. Dresden 5 Thlr. Th. B. Goldig
10 Thlr. Manuella Westphal 5 Thlr. Gebr. Richter, Grünhainchen, 1 Thlr.
C. L. Zoidan, ein Paket Effekten und 1 Thlr. Oberförster Junke 3 Thlr.
Kobold u. Berthold Berus 5 Thlr. Biarrer Eisner in Linz 1 Thlr. E. Voigt
in Leipzig 5 Thlr. Consal Ldge 10 Thlr. Uhrmacherinnung, Dresden, durch
F. Kamm 5 Thlr. F. Claffen 10 Thlr. Rittergut Deuthenbora 15 Thlr.
J. G. Thomas in Steinigtwoldsdorf ein Paket Effekten. Wih. Vogel, Chem-
nitz, 6 Thlr. AB. Meerran 5 Thlr. E. Baisch 1 Thlr. Dir. Vogel in Cal-
tenberg 1 Thlr. R. v. R. P. 1 Thlr. Kaufmann Wibel, Görlitz, 1 Thlr.
H. Jeller in Guben 10 Thlr. F. Kamm 2 Pakete Effekten.
Zusammen: 139 Thlr. 25 Ngr. und 6 Pakete Effekten.
Dank, herzlichsten Dank den edlen Gebern in unsern und der armen
Abgebrannten Namen!
Schweizermühle, am 11. November 1865.
Dr. Herzog. L. Hetschel.

An Herrn Schneidermeister und Lehrer der Zuschneidkunst
Herrn **Emmerich** zu Dresden.
Schon seit Jahren war uns auf unsern Reisen in den verschiedensten
Gegenden Deutschlands u. s. Ihre Firma und Ihr Lehrinstitut für Zuschnei-
dekunst durch außerordentliche Erfolge bekannt.
Doppelt lieb wurde uns der Aufenthalt hier, wo wir uns zusammen
trafen, zu gleicher Zeit auch in Ihr Institut als Lernende eintraten.
Wer wie wir seit Jahren sich in der Welt bewegt, in den verschie-
densten Metiers der größten Städte gearbeitet, so manchen Schnitt mit
langweiliger Anprobe kennen gelernt und die Gesetze der Kunst zur Seite
sehen, hat wohl ein Recht zu loben und zu loben.
Was wir bei Ihnen im jetzt vollendeten Zuschneide-Cursus in über-
raschend kurzer Zeit, durch deutlichen, Jedem verständlichen Vortrag noch
faßlicher gemacht, gelernt haben, gehört zu den überraschendsten Resultaten
einer Lehrmethode.
Daß wir mit Stolz und Genugthuung auf das Gelernte Sie unsern
Reisern nennen, nehmen Sie als Beweis der Dankbarkeit an, vorzüglich
in der Jetztzeit, wo das Wort Reifer immer seltener wird und doch
mehr Werth hat, als sich selbst zugelegte moderne Prädicat. Ewig un-
vergesslich werden uns die Stunden bleiben, wo wir von Ihnen lernten
und gründlich geprüft und bestanden, jetzt von Ihnen scheidet.
Unsere Freunden und Kollegen aber legen wir es dringend an's Herz,
sich nicht durch außerordentliche Reklame, Rufsuchende, Aufforderungen
zur Theilnahme an mit großen Geldkosten verbundene Lehrkursen beirren
zu lassen und nur das sich so still und bescheiden haltende Lehrinstitut für
Zuschneidkunst von Herrn Emmerich aufzusuchen.
Dresden, den 13. November 1865.
**Ed. Zuberbühler a. d. Schweiz, Appenzell, Dr. Ru-
rowitzky a. Königsberg in Preußen, F. Fintz a. Königssee
in Thüringen, Dr. Rom a. Göttingen, Hannover, Ernst**

**Ca. 12 Centner Wall-
nüsse**, à Centner 4 Thlr., sind
zu verkaufen Haupter Straße 57a
im Gewölbe.

**Palmenweige,
Bouquets, Kränze**, billigst
in der Handeltgärtnerei von
E. Neubert.
Wobaustr. i. d. Nähe d. Chausseebauses
Mehrere Sopha's, Rohr- und Pol-
sterstühle, ein Kleiderschrank
(Nußbaum) sind billig zu verkaufen
Rühnigasse Nr. 3, 1. Et.

Speise-Kartoffeln,
schön, groß, sind wieder angekommen.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen
Palmenstraße 25 pt. links.

**Fransisch Gummi-
schuhe** bester Quali-
tät in allen
Größen zu billigen Preisen
bei **S. Blumensteigel**,
Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Filzhüte
für Herren und **Damen**, neueste
Fagon, seine engl. u. franz. Cylinder
Modernisten von Herren- und Da-
menhüten. Großes Filzwaaren-
lager u. Hutfabrik von
H. Teistler, Alaunstr. 8.

Winterhandschuhe
auch dieses Jahr billig
Ostra-Allee 7.

Kaiser = Auszugmehl
feinsten Qualität
empfiehlt
Julius Adler,
Rönigstr. Nr. 83.

Alterthums-Möbeln,
sow. **Chatouillen** jed. Art werden
billigst reparirt. Fischhofplatz 140 II.
Franz Leipert.

Für einen Herrn ist eine Schlafstelle
zu verm. Annenstr. 6, 1. im Hof.

**Champagner-
und Sodawasser-Flaschen**
werden fortwährend zum höchsten
Preise eingekauft. Am Ser 41,
1. Et im Comptoir.

Nicht zu übersehen!
Schle Harzer Kanarienvögel, Gluck-
Rolls, Nachtigallstücker, seine Hoch-
rollen und Hohlflöten, welche ich Lieb-
habern bestens empfehle.
H. Mohrig,
Vogelhändler.

Eine junge unabhängige Frau sucht
eine Stelle als Krankenwär-
terin. Näheres Landhausstraße 7,
im Hofe rechts 3 Treppen.

Eineige Köpfe schöne **Camellien**
(mit vielen Knospen) sind wegen
Mangel an Platz billig zu verkaufen.
Marktgrafenstraße Nr. 23,
part. links.

Getragene Winteröcke
sind billig zu verkaufen.
Rühnigasse 20 2. Et. rechts.

Die so beliebten **Altenburger
Schimmel- und
Messerspringer**
empfiehlt
N. Neubert, Rühnigasse 10.

Eine heizbare **Stube** und **Kam-
mer** wird gesucht.
Roschindtstraße 1 part.

Eine Messing-Tablampe, 1 Jewel-
sche, eine Erdöl-Lampe, sind billig
zu verk. Augustus-Allee 3, 1. Trepp.

Ein in frequenter Lage mit Rumb-
schaft angebrachtes gut assortir-
tes **Rußholz-Geschäft** verban-
den mit Brennholz- und Kohlenhan-
del ist krankheitshalber sofort zu ver-
kaufen. Abreisen mit **O. P. A.**
bez. bittet man i. d. Exp. d. Bl. nie-
derzulegen.

Palmenzweige,
sowie Fächerpalmenzweige
sind billig zu verkaufen
Haupterstraße 57a

Niederlage Bielefelder Leinwand, Einsätze zu Herrenhemden und Taschentücher. Gustav Laarmann, Niederlage: Lüttichaustraße 29.

Die Möbel- & Wärragen-Fabrik von G. Lösche,
Johannisstraße 18, empfiehlt ihr Lager zu den billigsten Preisen.

Die Schirmfabrik von Julius Teuchert,

Merkstadt, Hauptstraße Nr. 16, der Kirche schrägüber
empfiehlt ein großes Lager solch gearbeiteter Regenschirme zu folgenden außerordentlich billigen Preisen:
seidene Regenschirme a Stück 2, 2½ u. 3 Thlr.
Alpaca-Regenschirme " 1½ Thlr.
Taschen-Regenschirme " 4 Thlr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.
aus der privilegierten Fabrik von Franz Stollwerck,
Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh.

Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Katarrhe, sowie alle Hals- und Brust Affectionen. Für die vollkommene Bereinigung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Krüsterstoffe mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medailles prämiert. — Es befinden sich Depots dieser Specialität in fast sämtlichen Städten des Continents. — Lager a 4 Rgr. à Boquet Dresden bei

Wels & Henke, Schloßstraße 11, Hauptdepot, sowie bei
Foselhorst & Claus, Neustadt; Richard Rämmerer, Baugewerke; Rob. Epalteholz, Maternistr.; am Markt; Boldemar Raack, Friedrichstr.; in Birna bei Leop. Müller; J. Serrmann, am Elbberg; Victor Reubert, Kreuzkirche.

Eine auswärtige
**Kupfer-
schmiederei**
mit vorzüglicher Rundschaft soll wegen
Überhäufung anderweitiger Geschäfte des
Besizers an einen zahlungsfähigen
Fachmann mit oder ohne Waaren
vorzähle verkauft werden.
Auskunft ertheilt
F. Hermann Schröder,
Ammonstraße 46

Zu kaufen gesucht: **Spargel-
pflanzen** und ein junger guter
Wachhund Kaiser Str. 5 (vor
dem Plauenischen Schloß).

Günige kleine Zimmer, mit oder
ohne Meubles, sind auf diesen
Winter zu vermieten vor dem Plauen-
schen Schloß an der Bergstraße.
Käfers Kaiser Str. 5.

!! Filzhüte !!
Für Herren, Damen u. Kinder,
werden schnell und schön gewaschen,
gefärbt, modernisiert nach jeder belie-
bigen Fagon.
Lager von Filzhüten zu
Fabrikpreisen
Palmstraße 51, 1. Et.

Ein **Sophateppich**
ist zu verkaufen
Rädnitzstraße 1, 2. Et. links.

Zu einem rentablen Fabrikgeschäft
wird ein Compagnon gewünscht,
welcher 2000 bis 2500 Thlr., welche
hypothekarisch sicher gestellt werden,
einlegen kann, und will derselbe nicht
selbst im Geschäft thätig sein, so werden
ihm 10 % Zinsen garantiert.
Näheres franco schriftlich unter „Fabrik-
such“ die Exped. d. Dresdn. Nachr.
Ein am 16. Juli entlassener
zahmer Staar,
der, wie bekannt geworden, sich gegen-
wärtig in einem Hause der Anton-
Radt befinden soll, wird gegen gute
Belohnung zurückgeführt.
Brieknischstraße 51 1. Et. links.

Alle Arten
Uhren
werden gegen Schlüssel-Lohn gut re-
parirt Josephinenstraße 20B.

**Heiraths-
Candidaten**
denen es an Damenbekanntschaften
mangelt, werden reiche Partien von
außerhalb nachgewiesen, resp. ver-
mittelt. Diese Anzeige bezieht sich
auch auf Damen, denen auf die
gewöhnliche Weise passende Partien zu-
sagt werden. Adressen werden unter
Dr. K.
im R. S. Adresscomptoir fr. erbeten.

**"Eigener Fabrik"
Gardinen**
zu billigen Preisen in Mull,
Sieb, Gaze, Filz,
Zwirn und Tüll-Grund,
glatte und gemusterte
**Mulls,
Wallis,
Stickereien**
empfehlen
C. G. Wagner sen.,
aus Plauen i. V.,
Webergasse 1. 1. Et.

Aus Uebersetzen des früheren Be-
sizers sind bei jetziger Leihhaus-
auktion ein paar goldene, altmodische
länglich geformte Ohrringe mit Rau-
ten, deren eine ganz flach, während
die im andern Ohrring spitz ist, ver-
steigert worden. Der jetzige Inhaber
derselben wird dringend ersucht, den
Preis anzugeben, unter welchem er
sie wieder abtreten würde, nebst
Adressen unter
"Ohrringe"
an der Expedition dieses Blattes nie-
derzuliegen.

Palmenzweige,
Bouquets, Kränze etc. empfiehlt
billigst
J. F. Schöne, Albrechtsz. 5.

Schnittwaaren
halte ich mein Lager in
**Glauchauer Kleiderstoffen,
Bettzeugen, Leinwänden,
fertigen Stoff-Jacken**
von 27 1/2 Rgr. an und allen übrigen
Artikeln zu
Ausverkaufspreisen
angelegenlich empfohlen.
Robert Bernhardt.
91b Freib. Platz 91b.

**August
Mühle,**
Vier. Str. 48,
empfiehlt sein Gut-
u. Filzwaaren-
Lager einer geneigten Beachtung,
sowie das Modernisiren und Sägen
aller Art getragener Hüte.

Schmiede-Verkauf.
In der Nähe von Dresden soll
wegen Rücklichkeit des Besizers eine
Schmiede verkauft werden.
Auskunft ertheilt die Expedition
dieses Blattes.

Berlin, d. 13. Novbr.

Bergsch. Wirt. 146 1/2	Deutr. National 64 1/2
Berlin-Anhalt 214 1/2	do. Credit 78
Berlin-Potsd. 207	do. 1860 R. 79 1/2
Berl.-Stettin 128	do. 1864 R. 47 1/2
Breslau-Freib. 89 1/2	do. Silberanl. 89 1/2
Schwed. alle 146 1/2	Deutr. Banknot. 93 1/2
Cöln-Mindener 228 1/2	Kauf. Pr.-Anl. 89 1/2
Cöln-Obderberg 58 1/2	Kauf. Pol.-Sch. 69 1/2
Galizier-Eud. 85 1/2	Kauf. Banknot. 79 1/2
Galizier-Eud. 112 1/2	Amer. 60 An. 69 1/2
Wien-Linz 75	Braunschw. B. 84 1/2
Rosenthaler 72 1/2	Darmst. Credit. 87 1/2
Oberhiesl. 179 1/2	Deutr. Landesb. 87 1/2
Deutr. Franzos. 108	Disc. Comm. 100 1/2
Rheinische 110	Genf. Credit 81 1/2
Rheinische 26	Genf. Bank 110 1/2
Sombardische 110 1/2	Gold-Bank 105 1/2
Thüringer 137	Reichs-Credit. 83 1/2
Welfen-Anl. 67 1/2	Reichs-Bank. 101 1/2
Pr.-Anl. 1859 104	Rorb. Credit 122
Pr.-neue Anl. 100	Pr.-Bank-Anl. 156 1/2
Staats-Anl. 122 1/2	Deutr. Credit. 74 1/2
Prämien-Anl. 122 1/2	Sächs. Bank 101 1/2
Oest. Metalla. 61	Wien 2 Monat. 92 1/2

Wien, 13. Nov. Staatspapiere: Nationalan-
lehn 69,30 Metall. 10 1/2, 66,55 Staatsanl. 60
85,80 Met.: Bankact. 773 Actien d. Credit-
bank 140,30 Creditact. Vorkon 107,90 R.
L. Münzact. 518 Silberagio 107,25.

Leipzig, 13. November.

Staatsp. v. 60. 84 1/2	Deutr. National 64 1/2
55 3/4	do. Credit 78
v. 1847 4 1/2	do. 1860 R. 79 1/2
v. 1858 4 1/2	do. 1864 R. 47 1/2
do. 4 1/2	do. Silberanl. 89 1/2
Sächs. R. 4 1/2	Deutr. Banknot. 93 1/2
Preuss. 3 1/2	Kauf. Pr.-Anl. 89 1/2
Wiener Actien: 94 1/2	Kauf. Pol.-Sch. 69 1/2
Wiener 100	Kauf. Banknot. 79 1/2
Wiener 100	Amer. 60 An. 69 1/2
Wiener 100	Braunschw. B. 84 1/2
Wiener 100	Darmst. Credit. 87 1/2
Wiener 100	Deutr. Landesb. 87 1/2
Wiener 100	Disc. Comm. 100 1/2
Wiener 100	Genf. Credit 81 1/2
Wiener 100	Genf. Bank 110 1/2
Wiener 100	Gold-Bank 105 1/2
Wiener 100	Reichs-Credit. 83 1/2
Wiener 100	Reichs-Bank. 101 1/2
Wiener 100	Rorb. Credit 122
Wiener 100	Pr.-Bank-Anl. 156 1/2
Wiener 100	Deutr. Credit. 74 1/2
Wiener 100	Sächs. Bank 101 1/2
Wiener 100	Wien 2 Monat. 92 1/2

Wasserkand der Elbe d. 13. November:
Badewass. — 3 1/2 unter 0
Frag. — — — 0 unter 0
Gölln. — — — 3 unter 0
Veltman. — 1 — 2 unter 0
Dresden. — 2 — 2 unter 0

Königliches Hoftheater.
Dienstag, den 14. Nov.
König Neud's Leier. Lyrisches Drama in
1 Akt, von Henrik Oerz. Im Ver-
traue des dänisch. Originals übersetzt
von F. A. Leo. — Unter Mitwirkung
der Herren Winger, Detmer, Kramm,
Fischer, Postl, Meißner; der Damen: Ulrich,
Guber.
Der 16. November. Original-Vuffspiel in
1 Akt, von Zellmann. — Unter Mit-
wirkung der Herren Jollenbach, Jauner,
Seiß; der Damen: Böhm, Quanter.
Kabener in Libanon. Vuffspiel in 2 Akten,
nach Dr. A. Keller's Erzählung, für die
Bühne bearb. von Fr. Lubjagoff. (Reu-
imp.) — Unter Mitwirkung der Herren
Winger, Postl, Kramm, Fischer, Kramm,
Meißner, Seiß; der Damen: Quanter,
Ulrich, Böhm.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Mittwoch, den 15. November: Prinzessin
Montenfer. Schauspiel in 5 Akten.
Donnerstag, d. 16. Nov.: Eobingrin. Oper.

Zweites Theater.
(Mittwöchiger Gewandhaus, erste Stage).
Dienstag, den 14. November:
Holl-Schloß, oder: Die Geheimnisse des
Haupte Rothschloß. Historisch. Gemälde in
3 Aufzügen von Adolph Neich.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Heute früh 7 Uhr entschlief nach 30w-
chentlichen Leiden unser theurer bra-
ver Mann und Vater
Ferdinand Knüpfer
im Alter von 61 Jahren. Dies
allen seinen Freunden und Bekannten
zur Nachricht. Um stille Theilnahme
bittet die tiefgebeugte Wittwe
Amalie Knüpfer,
geb. Schmidt, nebst Tochter
Klara Knüpfer.
Die Beerdigung findet Donnerstag
den 16. Nov. Nachmittag 3 Uhr von
der Beinhofung, Maternistr. 2 aus statt.

Allen Freunden und Bekom-
adern hiermit die traurige Nachricht, daß
Sonntag den 12. Novbr. Abends
6 1/2 Uhr unser lieber Vater und Gatte,
der Lithograph **Guido
Fritzsche** sanft entschlafen ist.
**Die trauernden
Hinterlassenen.**

Ihre am 13. November erfolgte
eheliche Verbindung zeigen hierdurch
ergebenst an
**Woldemar Tannert,
Rosale Tannert,**
geb. Hauptmann.

Ihre Verlobung zeigen Verwandten
und Bekannten hierdurch an
**Marie Lehmann,
Ferdinand Kunzsch,**
Bischofswegs und Jacobsthal, am
12. Novbr. 1865.

Privatbesprechungen.
**Allgemeiner deutscher
Arbeiter-Verein.**
Heute Abend 8 1/2 Uhr Versamm-
lung im Parterre-Local des Colosseum.
Gäste willkommen.
Der Bevollmächtigte.

Morgen Mittwoch den 15. Nov.
Abends 8 Uhr
**Cigarrenarbeiter-Ver-
sammlung**
im Saale des Neuhofischen Garten. —
Tagesordnung: Productiv-Association.

O U r f i n s t e r n i s s ,
wäreft du nicht so farr, wär eine
Bille hinreichend.
Der polnischen Gerte.
Wer das nicht glaubt, probire das!

Erholung.
Gente Abend mit Damen
D. B.
Thalia.
Erstes Kränzchen im Saale
der Conversation am See
Donnerstag den 16. November.
Dies den Mitgliedern und deren
Gästen zur Nachricht. D. B.
Schillerfeier und Urfinsterniß —
Vollfreiheit auf der Zunge, — die
polnische Krone in der Faust.
**Quemadmodum haec
congruit.**

In diesen Blättern ist schon oft
der Dresdner'schen Zahn-
infectur, Trabantenstraße 9, 3. Et.
zu haben, rühmlichst gedacht worden
und auch anderweit habe ich nur
Gutes davon gehört. Nächstlich habe
ich nun dieselbe auch bei mir mit
einem vorzüglichen Erfolge angewendet,
daß nach der ersten Einreibung auf
den Backen die Schmerzen auch augen-
blicklich verschwunden waren. Einer
weiteren Empfehlung, glaube ich be-
darf es nicht. F. M.

In einer Annonce der Dresdner
Nachrichten vom 8. November d. J.
Nr. 312, welche unterschrieben, Em-
merich, Schneidermeister, Weberg-
gasse 12, 1. Stage, steht sich unter-
zeichnete Verwaltung veranlaßt, ha-
hin zu berichten, daß genannter
Herr Schneider Emmerich bis dato
sich das Meisterrecht bei
unserer Innung noch
nicht erworben hat.

Dresden, am 13. November 1865:
**Die Verwaltung der
Schneider-Innung.**
August Steumann.

Vorsicht! Vorsicht!
wenn das Doppel-Zuch erscheint,
man weiß aus guter Quelle, daß
jetzt schon nahe an 2000 Thlr.
Wachschulden sein Conto belasten.
**Ein Bethelligter in
der Neustadt.**

Den herzlichsten Glückwunsch der
Frau Fleischermeister **Sachse** in
Streifen zu ihrem heutigen Geburt-
tage.
Engel mögen Sie umschweben,
Sie der Freunden schönste geben.
Wohlere gute Freunde.

Ein Brief L. L. S. und mit
bewehrter Biffer liegt postea restante
zur gefälligen Abholung bereit.

Die besten Glückwünsche dem lie-
benswürdigen Fräulein **Bertha
Urban** zu ihrem 19. Wiegensfest,
daß die ganze Ziegelgasse wackelt und
die Rahnabeln Wolke tanzen.

A. D. Nr. 1 liegt ein Brief
zum Abholen bereit.
Ich hätte mein Verspäten zu ent-
schuldigen, indem es mir früher nicht
möglich war.
Wie war zu wohl, drum ging ich
auf's Eis und nahm zu Marini ein-
gar statlich Geweih von der Ge-
sellerin Roms.

Es gratulirt dem Herrn **Ernst
Baumgarten** zu seinem heu-
tigen Wiegensfest und wünscht ihm
das Allerbeste **A. R. D. Z.**

Ein dreimal donnerndes Hoch Herr
Hoffmann zu seinem gestrigen
40jährigen Geburtstag, daß die
Breitestraße wackelt.
Ein Freund.

Impromptu.
Wunsch beim Pflanzen der
Sängerseil-Eiche zu Dresden
am 12. Novbr. 1865.
Deutscher Ähren Stolz, o Eiche!
Du Sinnbild deutscher Kraft, erreiche
Ein Alter von so vielen Jahren,
Als Zäher Diefelt beim Rechnungsb-
abschluss waren.

Warum war Fräul. R. — Sonn-
tag den 12. früh 10 — 12 Uhr —
nach Bestimmung — nicht in der
Sch-R. — Einrückung war da
und ersucht um Antwort. W. K. 14
postea restante Dresden.

Dr. 3
Jesuit
Kriegs fröh
Zafere
werben ange
No Abend 8
tag die 12
12 Uhr
Marienta
Angeig. in die
bei jet in
Olympen
haben eine cr
Hoftheat
der Kronpr
begeben, u
nehmen. A
Mittwoch
Abend ein
wurde, ist
weller Del
einem an
Schwanden.
Gottlieb G
hörige Alde
das diesjäh
gesellschaft
der Königin
Lais im
Stellung zu
Bereinsmit
gewiß erwei
außer dem
men Rath
genborff un
gier, die st
und die Bi
Dahn, die
göhen schie
S
Sage zum
ein abgeha
ein buntes,
das Trio
(H-moll),
der neulich
gegeben, u
und dem
trag die
Fräulein
Lomba obs
schöner frä
im zweiten
und das E
spiellein J
Zauber di
„Schön G
Schumann
Gehör. A
Adagio in
für Violin
linisten, M
kennen zu
Zorns. Ei
er, dem ei
noch der j
Impromptu
Kbapsodie
stümlich er
— I
günstig get
und die M
bedeutende
Markte. A
Konig vom
— dt.
stehende G
Straffer'sch
wohlgeung
wohlthätige
Liebesgaben
Werbauer
n-n Comp
und Reiche
von J. G.
g in geför
Die Ausfi
Programms
dieses, wen
Gorgefang
— S
Jährigen A
bewäpft, g
Gesanglehr